

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 17

Artikel: Ausgebrannt und gekentert
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753437>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

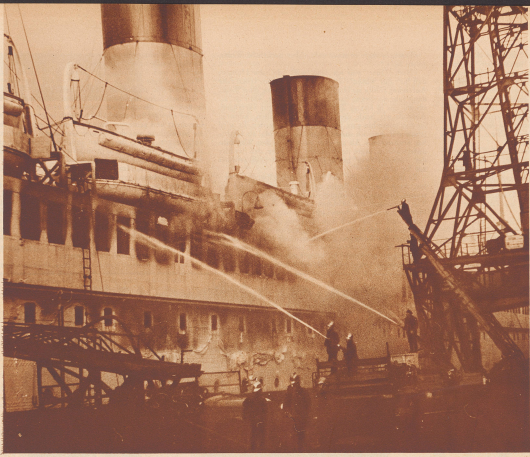
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Im Hafen von Le Havre lag die «Paris» vor Anker, um am 19. April, mittags 12 Uhr, mit 2500 Passagieren nach New York auszufahren. In der Nacht zum 19. April um 10 Uhr brach in der Backerei des Dampfers das Feuer aus. Trotz des sofortigen Eingreifens der Küstenwache, der gesamten Hafensicherheit und der Feuerwehre der Stadt Le Havre konnte das Feuer nicht auf einen Hand bremsen werden, sondern breitet sich sehr rasch über alle Ueberwasserwerke des ganzen Schiffes aus. Bis gegen 15 Uhr des 19. April stand der Koloss noch aufrecht am Quai. Während dieser Zeit konnten Kunstgegenstände im Werte von vielen Millionen Franken, die für die Weltausstellung in New York bestimmt waren, in Sicherheit gebracht werden. Ebenso konnten eine Goldbarren im Werte von 75 Millionen Franken und zehn amerikanische Flugzeuge, die sich «Bord befindend, gerettet werden. Dann begann sich der Kumpel immer mehr zu zeigen, und abends um 6 Uhr hatte er sich ganz auf die Seite gelegt.

Au Havre, dans la nuit qui précède son départ pour New-York, le feu éclate à bord du paquebot de luxe «Paris». Malgré l'intervention immédiate des pompiers, l'incendie continue que tous les efforts étaient vains. On parvint cependant à sauver la majeure partie du fret: les trésors artistiques embarqués à destination de la «New-York World's Fair», 75 millions de francs d'or et dix avions américains.

Ausgebrannt und gekentert

Der Brand des Luxusdampfers «Paris» im Hafen von Le Havre



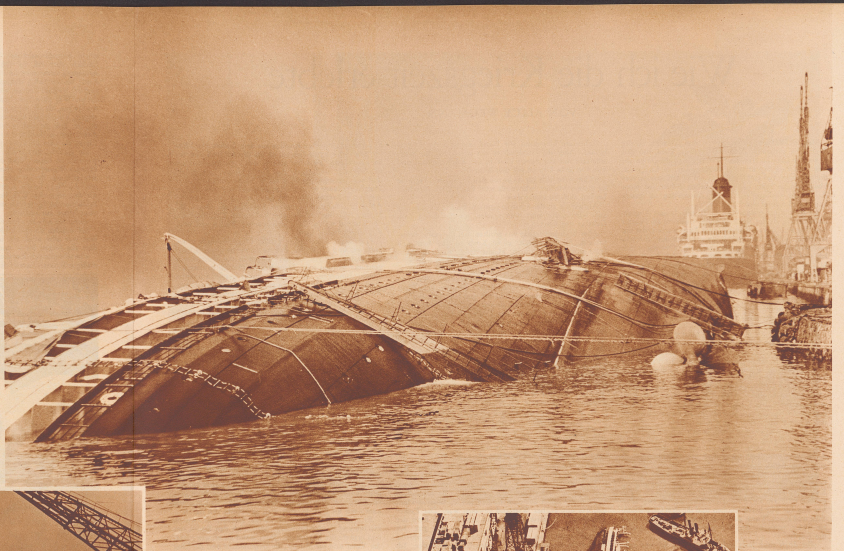
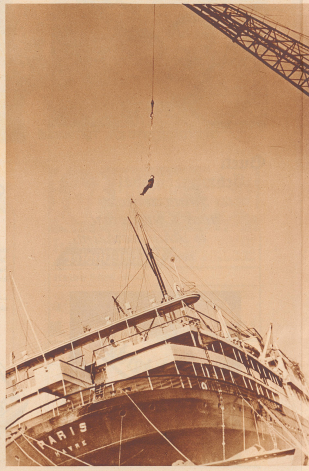
Am 18. April ist die französische Handelsmarine von einem schweren Verlust betroffen worden. Im Hafen von Le Havre ist der Luxusdampfer «Paris», Eigentum der Compagnie Générale Transatlantique, einem Brand zum Opfer gefallen und gekentert. «Paris» war das dringlichste Schiff der französischen Handelsflotte. Sie stand seit 1921 im Dienst, hatte eine Länge von 225 m und eine Wasserverdrängung von 34.500 Tonnen. Der Dampfer war für 96 Millionen Franken bei englischen und französischen Gesellschaften versichert.

L'incendie du «Paris»

Der Kapitän der «Paris» begibt sich an Land. Als der Dampfer sich auf die Seite zu neigen begann, konnten die noch im Bord befindlichen Menschen nur noch mit Hilfe des Krans in Sicherheit gebracht werden.

Zwei Matrosen der Besatzung verlassen mit ihren geretteten Habeutensilien den Hafen von Le Havre. Bei der Katastrophe sind zwei Feuerwehrlöcher und ein Matrose infolge Rauchvergiftung umgekommen.

Entre la halle immobile, et muette des spectateurs, deux rescapés quittent le port.

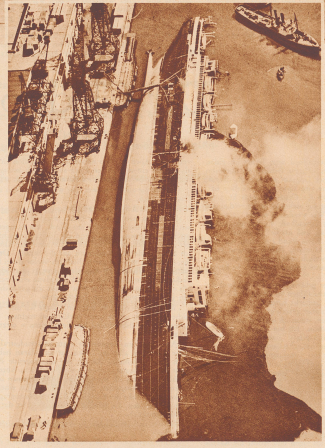


Seit dem 19. April abends 6 Uhr liegt die «Paris» an als Schiffwrack im Hafen von Le Havre. Mehr als zur Hälfte im Wasser, liegt der alte Dampfer auf Grund, anzuheben und bergen. Er kann nicht mehr aufgerichtet, sondern muss im Ort und Stelle gesprengt und abgewrackt werden. Für das Verbleib im Hafen bildet er ein großes Hindernis. 19 avril à six heures du soir. Couché sur la bande, le «Paris» est aux trois quarts immergé, irrémédiablement perdu. Le paquebot doit servir au gré des compagnies anglaises et françaises pour une somme de 96 millions.



Dieser Mann, auch zur Besatzung der «Paris» gehörend, erlebte die Katastrophe mitleidlos. Als das Feuer am 19. April abends ausbrach, hatte er sich bereits in seiner Kabine niedergelegt. Er erwachte erst morgens um 10 Uhr, als das Schiff bereits stürzte. Schlagseite hatte und er darum aus dem Bort rollte. Aber auch er konnte sich mit dem Kran abheben und in Sicherheit bringen.

Le dévoué rescapé. Ce grand domini transatlantique sous le ciel. J'ai bord du paquebot en flammes. Le bateau démonté de la bande, il fut précipité en bas de sa couchette, ce qui le révoilà.



PARIS
Kilometer-Meßstab

Luftaufnahme des gekenterten Dampfers «Paris» im Hafen von Le Havre am Tage nach dem Brand. Um die Zerückführung der Habeutensilien und Schiffe per Luft zu beschleunigen, sind die Masten der «Paris» bereits gekappt.

Vue aérienne du «Paris». Pour ne pas faire obstacle à la circulation du port, les mâts de réajustement ont été coupés.